WB-FM-01-126

Wir stehen ein für Frieden und Menschenrechte

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in:	BAG WiFi
Beschlussdatum:	02.04.2017

Änderungsantrag zu WB-FM-01

Von Zeile 126 bis 129:
Der Kampf gegen weltweite Armut und wirksamer Klimaschutz müssen Hand in Hand gehen. ~~Wir wollen die Entwicklungsmöglichkeiten der ärmsten Länder ausbauen.~~ Dazu gehört auch, dass ~~sich diese Länder besser an~~reiche Staaten, die oft weniger unter den Folgen ~~der Klimakrise anpassen können~~des meist von ihnen verursachten Klimawandels leiden, die Entwicklungsmöglichkeiten ärmerer Länder unterstützen.. Wir werden das Ziel, 0,7 Prozent unseres Bruttoinlandsproduktes für Entwicklungszusammenarbeit bereitzustellen,

Begründung

Die heutige Entwicklungshilfe landet oft nicht da, wo sie tatsächliche Verbesserungen bringt. Wir sollten auch die Zivilgesellschaft fördern. Wir sollten nicht einfach Geld überweisen. Das fordern auch führende Intellektuelle aus Afrika, die sich für ein Fortkommen des Kontinents interessieren. Wir sollten gezielter und an Bedingungen geknüpft agieren. Die UN Entwicklungsziele bieten einen tollen Rahmen, auf die sich 193 Staaten der Welt geeinigt haben. Sie sind auch für „entwickelte“ Länder bindend. Auch Deutschland hat für sich eine Strategie vorgelegt, wie es die Ziele erreicht. Daher ist es ein Rahmenwerk, dass mehr Zusammenarbeit auf Augenhöhe verspricht, als ein einseitiger Geldstrom, der sowieso meist in den Taschen weniger landet.